

Zusammenfassung

Bei ParKli handelt es sich um ein **partizipatives Citizen Science Projekt** mit dem Ziel der ko-kreativen Entwicklung von lokalen Frühwarnsystemen und Klimaanpassungsmaßnahmen auf der Basis von lokalen Umwelt- und Klimadaten.

Zielsetzung des Forschungsprojekts ParKli ist es, die Folgen des Klimawandels auf lokale Natur- und Lebensräume durch Citizen Science Aktivitäten erlebbar zu machen und gemeinsam mit interessierten Bürger*innen **lokale Klimafolgen-Frühwarnsysteme (weiter) zu entwickeln**.

Zentrale Akteure und interessierte Bürger*innen werden dazu entlang des **kollaborativen Reallaborprozesses** in die Projektschritte Ko-Design, Ko-Produktion und Ko-Evaluation einbezogen, wodurch ein stetiger Austausch und die Integration von Feedback der Beteiligten möglich ist (s. Abb. 1).

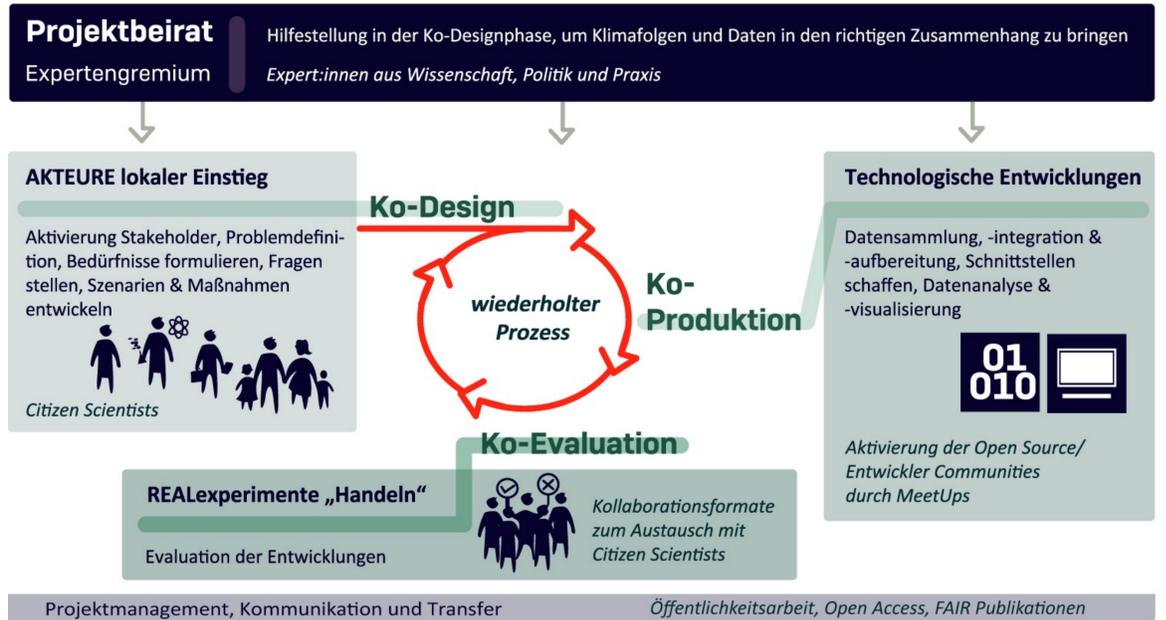


Abbildung 1. Methodischer Ansatz: Partizipative Bürgerwissenschaft (Citizen Science) entlang des Reallaborprozesses.

Forschungsfragen

Um die Projektziele zu erreichen, werden die Domänen Citizen Science, Umweltpsychologie und Umweltinformatik kombiniert und folgende Forschungsfragen adressiert:

1. **Welche Anwendungen aus der Umweltinformatik eignen sich, um partizipativ lokale Umwelt- und Klimadaten zu sammeln und zu integrieren?**

Umwelt-/Klimadatenpool

2. **Welche Technologien und Methoden eignen sich, um eine anschauliche Datengrundlage für den wissenschaftlichen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern zu schaffen?**

Datenaufbereitung und -visualisierung

3. **Wie lassen sich Bürger*innen aktiv am Forschungsprozess beteiligen?** (Nutzung der Anwendungen, Auseinandersetzung mit den Daten, Entwicklung von Maßnahmen)

Citizen Science Best-Practice

4. **Welche lokalen Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung entwickeln sich aus dem Austausch mit Bürger*innen?**

Ko-Kreation von Anpassungsmaßnahmen & Frühwarnsystemen

Themenfokus

Der Fokus der ParKli Aktivitäten liegt auf der Verknüpfung der folgenden Themenfelder:

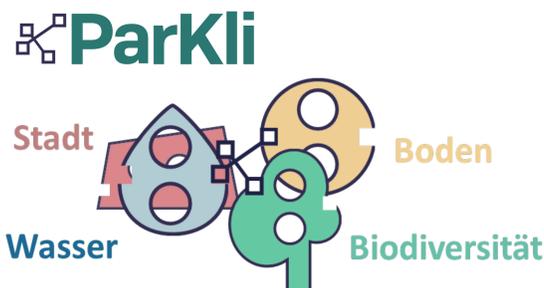


Abbildung 3. Die ParKli Themenschwerpunkte.

Ziel- und Nutzergruppen

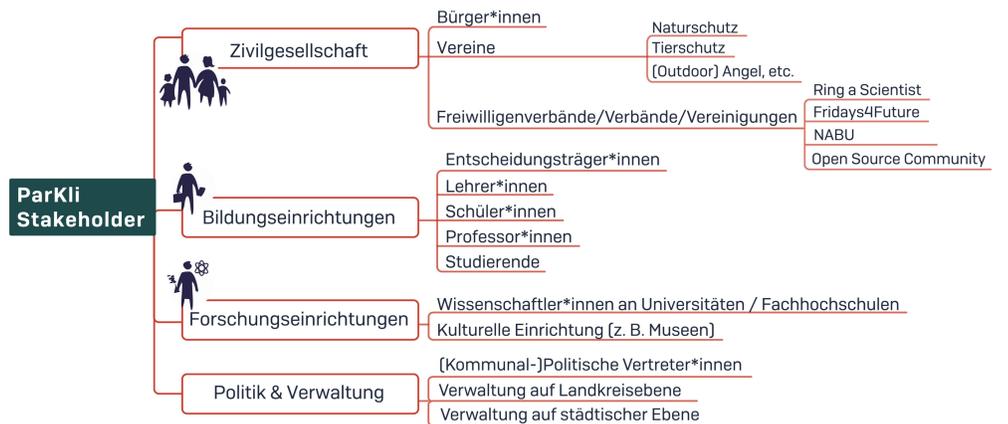


Abbildung 2. Die ParKli Stakeholder: Interessierte Citizen Scientists und Multiplikator*innen.

Eine Schlüsselrolle in ParKli nehmen die Bürgerwissenschaftler*innen ein, die unter wissenschaftlicher Leitung im Reallaborformat zusammenarbeiten. Die praktischen Fragestellungen und Handlungsschritte zur Entwicklung lokaler Frühwarnsysteme und Klimaanpassungsmaßnahmen werden von den Beteiligten gemeinsam definiert (*Ko-Design*), bearbeitet (*Ko-Produktion*) und ausgewertet (*Ko-Evaluation*). Der gesamte wissenschaftlichen Forschungsprozess von ParKli wird im Zuge dessen offen gestaltet und Interessierten wird die Möglichkeiten zur Ko-Kreation angeboten.

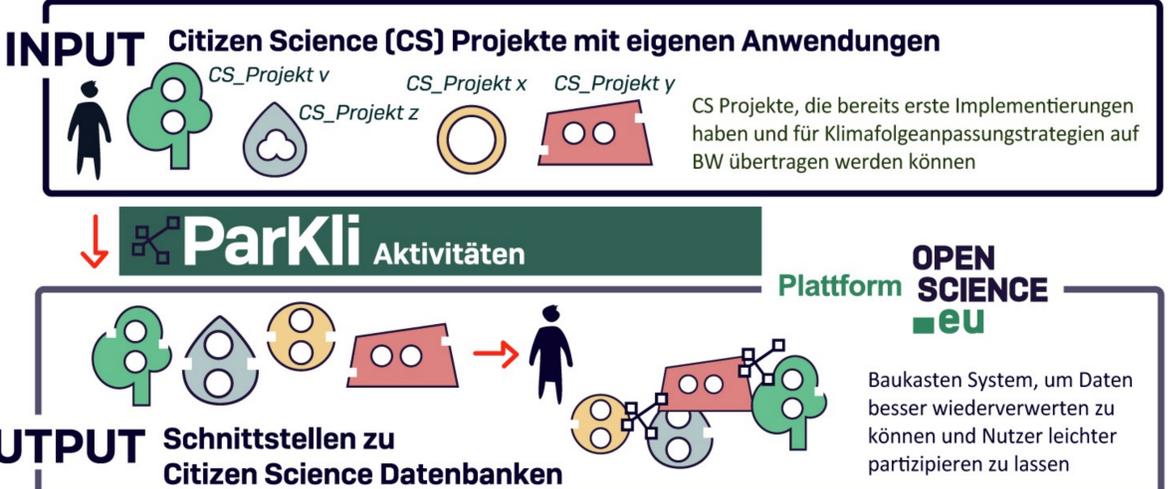


Abbildung 4. Die ParKli Plattform: Schaffen von Schnittstellen zwischen Citizen Science Projekten durch partizipative Aktivitäten.

Projektleitung

Prof. Dr. Dieter Hertweck
Hochschule Reutlingen
✉ dieter.hertweck@reutlingen-university.de

Kontakt

Denise Meyer
Hochschule Reutlingen
✉ denise.meyer@reutlingen-university.de

Annette Kunz-Engesser
open science for open societies – os4os
✉ annette@os4os.org

Das Forschungsprojekt ParKli wird gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung im Programm "Innovationen zur Anpassung an den Klimawandel".

